

Protokoll der Bezirksversammlung Bezirk E vom 15. März 2025 in Horb am Neckar

Anwesend	24 stimmberechtigte Vereine
	Insgesamt 43 Vereinsvertreter
	6 weitere Besucher: Klaus Berner (WTB), Andreas Nägele (WTB), Sarah Jakober (WTB), Christian Efler (WTB), Peter Rosenberger (OB Horb), Günter Braun (Sportkreis Freudenstadt, WLSB)
	Stefan Linke, Selina Link, Birgitta Götz, Richard Steinhilber, Wolfgang Fritz
Beginn	10.15 Uhr
Ende	14.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Stefan Linke begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter zur Bezirksversammlung und gibt einen kurzen Überblick über den Verlauf der Versammlung.

Zur Versammlung wurde formgerecht und fristgerecht über das Vereinspostfach eingeladen, zudem wurden zwei Erinnerungen per E-Mail versandt.

Es folgt eine Schweigeminute zum Totengedenken.

Es gehen aus der Versammlung keine weiteren Änderungen an der Tagesordnung hervor.

Als Gast begrüßt er WTB Vizepräsidenten Klaus Berner und den Referenten für Schultennis Christian Efler, sowie den Oberbürgermeister der Gesamtstadt Horb Peter Rosenberger und den Vertreter des WLSB Günter Braun.

TOP 2: Grußworte

Der Bürgermeister der Stadt Horb am Neckar, Herr Rosenberger, spricht sein Grußwort. Er gibt die Zusage, dass der Bezirk E die Bezirksversammlung 2026 wieder im Schulzentrum in Horb am Neckar veranstalten könne, falls der Antrag vor seinem Ausscheiden im Oktober eingehen würde.

Günter Braun spricht das Grußwort des Sportkreises Freudenstadt in Vertretung für den Sportkreis-Präsidenten Alfred Schweizer. Er weist aufgrund seiner Funktion als Schulkoordinator im Sportkreis Freudenstadt auf die Wichtigkeit der Kooperation Schule/Verein hin.

Das Grußwort des WTB spricht Klaus Berner. Er betont die Wichtigkeit einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Verband, Bezirken und Vereinen, welches in dem Satz „Der WTB sind wir alle“ gipfelt.

TOP 3: Bericht des Bezirkrates

Die Jahresberichte 2024 aus dem Bereich *Sport und Kader* sind online auf der WTB-Homepage abrufbar. Stefan Linke berichtet zusätzlich über die immer noch schwierige Situation bzgl. des Finanzskandals und das Warten auf eine Entscheidung seitens des

Finanzamts. Durch das Fehlen einer Entscheidung können wichtige Projekte im WTB noch nicht umgesetzt werden.

Der Bezirksvorsitzende spricht das Projekt „Gemeinsamer Spielbetrieb BTV/WTB“ an und berichtet über das gemeinsame und konstruktive Arbeitstreffen mit Funktionären des Badischen Tennis Verband. Thema war hier die Unterschiede in den Wettspielordnungen und die Möglichkeiten sie aufeinander abzustimmen.

Der Tennisassistenten-Lehrgang von Thomas Schmid in Mössingen war komplett ausgebucht und ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Der neue „Cheftrainer Ausbildung“ Markus Knödel war ebenfalls dabei und hat einen Teil übernommen. Der Tennisassistenten-Lehrgang für 2025 ist ebenfalls fast schon ausgebucht, die Vereine sollten sich beeilen, wenn sie noch einen Platz für ein Vereinsmitglied benötigen.

Selina Link (TC Trossingen) unterstützt den Bezirksrat seit Oktober 2024 als Fachberaterin Schule/Bildung.

Es konnte keinen Nachfolger für den verstorbenen Richard Riedlinger gefunden werden, der alle Aufgaben eines Breitensportwartes komplett übernimmt. Deshalb wird das Aufgabengebiet aufgeteilt: Diana Laib von der TG Bisingen, wurde zur „Fachberaterin Hobbyturniere“ berufen und jetzt beginnt die Suche nach einem „Fachberater Hobbyrunde“.

Bezirksvorstand Sport und Jugendsport Wolfgang Fritz weist auf seinen auf der WTB-Homepage verfügbaren Bericht hin. Es konnten –wie jedes Jahr- alle Veranstaltungen im Bereich Sport durchgeführt werden. Er informiert, dass er altershalber nicht mehr als Bezirksvorstand Sport und Jugendsport zu Verfügung stehe, aber er habe mit Richard Steinhilber einen jüngeren Mann gefunden, dem er diese Aufgaben uneingeschränkt zutraue. Zu Not könne er im Hintergrund mithelfen. Zudem sei er bereit, als Bezirksvorstand Medien und Öffentlichkeitsarbeit zu kandidieren, ein Amt, mit dem er vor 42 Jahren seine Mitarbeit im Bezirk begonnen habe.

Zudem berichtet Stefan Linke aus dem Bezirksrat, dass alle Pflichtveranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Das neue Bezirks-Trainingsmodell mit Aufteilung in Regionen anstelle von Bezirken wird allerdings mit Sorge betrachtet. Die Kinder trainieren nun auch außerhalb der geographischen Bezirksgrenze.

Ein ernsthaftes Anliegen des Vorsitzenden war, dass die Vereine aktuelle Themen dem Bezirksvorstand vorbringen, sodass Probleme möglichst kurzfristig gelöst werden können und die Zukunft des Tennissports im Bezirk E positiv gestaltet werden kann.

TOP 4: Aussprache

Aus dem Plenum wird nachgefragt, ob ein Bezirkstraining auch wieder im Bezirk E angeboten werden kann. Aktuell trainieren die Kinder aus Bezirk E in Neckartenzlingen (Bezirk D). Brigitta Götz informiert, dass ein Bezirkstraining im Bezirk erst wieder angeboten werden kann, wenn es wieder genügend geeignete Kinder im Bezirk gibt.

TOP 5: Entlastung des Bezirksrats

Die Entlastung des Bezirksrats wird durch Klaus Berner (Vizepräsident WTB) vorgenommen. Diese erfolgt nach Abfrage öffentlich.

Der Bezirksrat wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen entlastet.

TOP 6 Neuwahlen zum Bezirksvorstand

a) Bezirksvorsitzender Kandidat: Stefan Linke

Stefan Linke wird einstimmig gewählt.

b) Bezirksvorstand Sport Kandidat: Richard Steinhilber

Richard Steinhilber wird einstimmig gewählt.

c) Bezirksvorstand Jugendsport Kandidat: Richard Steinhilber

Richard Steinhilber wird einstimmig gewählt.

d) Bezirksvorstand Kader Kandidat: Birgitta Götz

Birgitta Götz wird einstimmig gewählt.

e) Bezirksvorstand Sportentwicklung Kandidat: Stefan Linke

Stefan Linke wird einstimmig gewählt.

f) Bezirksvorstand Medien-/Öffentlichkeitsarbeit Kandidat: Wolfgang Fritz

Wolfgang Fritz wird einstimmig gewählt.

e) Bezirksvorstand Vereinsservice Kandidat: -

Der Posten bleibt unbesetzt.

Es werden vom Bezirksrat folgende Fachberater ernannt:

- Thomas Schmid, Fachberater für Lehrwesen
- Selina Link, Fachberaterin für Schule und Bildung
- Diana Laib, Fachberaterin für Hobbyturniere

TOP 7 Vorstellung und Wahl der Kandidat:innen zur Delegiertenwahl

24 stimmberechtigte Vereinsvertreter sind bei der Bezirksversammlung Bezirk E anwesend. Der Bezirksvorsitzende erklärt kurz das Wahlprozedere und nach Abfrage wird die Wahl der Delegierten in offener Abstimmung vorgenommen. Die anwesenden Kandidaten stellen sich kurz vor. Stefan Linke stellt die nicht anwesenden Kandidaten vor.

Folgende Delegierte werden von den Vereinsvertretern einstimmig, ohne Enthaltungen gewählt:

- Aicher, Steffen, TC RW Spaichingen, Sportwart
- Gramer, Markus, TC Bildechingen, 1. Vorsitzender
- Mayer, Sven, TC BW Rottweil, Sportwart

- Riethmüller, Robin, TA SG Hobbyland Balingen, Sportwart
- Sülzle, Martin, TG Rosenfeld, 1. Vorsitzender
- Unger, Oliver, TC Hechingen, 1. Vorsitzender.

Aus der Versammlung heraus lassen sich Anja Grahic, TC Bochingen (einstimmig), Selina Link, TC Trossingen (einstimmig) und Philipp Kammerer TC Ammerbuch (eine Enthaltung) zu Ersatzdelegierten aufstellen und wurden gewählt.

Der neue Bezirksvorstand hat im Anschluss an die Bezirksversammlung Wolfgang Fritz zum Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt.

Der neue Bezirksvorstand hat im Anschluss an die Bezirksversammlung Stefan Linke und Wolfgang Fritz als Delegierte des Bezirksvorstandes für die Delegiertenversammlung am 05.05.2025 gewählt.

Karlhans Kommer wurde von Stefan Linke und Wolfgang Fritz mit einem Geschenk aus dem Bezirksrat verabschiedet. Beide bedanken sich für die langjährige sehr gute Arbeit im Bezirk und für den Tennissport im Allgemeinen. Karlhans Kommer hat als Jugendwart und Oberschiedsrichter die sportliche Tennislandschaft des Bezirks jahrzehntelang geprägt. Er wird auch weiterhin einzelne Turniere betreuen (z.B. in Balingen).

TOP 8 Vorstellung der Anträge zur Delegiertenversammlung 2025 (Wettspielordnung, Satzung)

Es wurden zwei Anträge zur Delegiertenversammlung 2025 durch das WTB-Präsidium gestellt. Ein Antrag umfasst Änderungen der Wettspielordnung, über die bei der Delegiertenversammlung abstimmen soll. Die Änderungen sollen 2005/2026 ab der Winterhallenrunde gültig sein.

Klaus Berner stellt die geplanten Änderungen vor und beantwortet Fragen aus der Versammlung. Die Resonanz der Versammlung war positiv zu den geplanten Änderungen der Wettspielordnung. Die Änderungen sollen den Vereinen zu Verfügung gestellt werden.

TOP 9 Informationen zum Projekt „gemeinsamer Spielbetrieb mit Baden ab 2026“

Im Anschluss stellt Klaus Berner den Status im Projekt gemeinsamer Spielbetrieb Baden und Württemberg vor. Er berichtet auch vom gemeinsamen Arbeitstreffen mit den Funktionären aus Baden. Zudem stellt er den weiteren Zeitplan des Projekts vor. Projektziel ist es, im Sommer 2026 einen gemeinsamen Spielbetrieb mit Baden zu haben. Hierzu muss die Mitgliederversammlung in Baden und eine außerordentliche Delegiertenversammlung des WTB zustimmen.

Klaus Berner weist auf die WTB-Homepage hin. Hier werden alle Inhalte transparent veröffentlicht.

Ein weiterer Antrag aus dem Präsidium ist ein Antrag zur Satzungsänderung. Laut Antrag sollen nun bis zu zwei geschäftsführende Vorstände nach §26 BGB installiert werden können. Der geschäftsführende Vorstand vertritt den WTB nach innen und außen. Das

Präsidium soll die Funktion eines Aufsichtsrats übernehmen. Der Verband soll damit zukunftsorientiert und positiv aufgestellt werden. Die Fragen aus dem Plenum (Findet man überhaupt jemand Guten, der das machen möchte? Hat der WTB genug Geld, so einen Mann zu bezahlen?) werden von Klaus Berner beantwortet.

TOP 10 Pause mit kleinem Imbiss

Die Vereinsvertreter nutzten die Pause zu Gesprächen und Austausch sowohl untereinander als auch mit den Vertretern des Bezirksvorstandes. Der Imbiss von Beate Hössler und ihrem Team von TC Nordstetten fand großen Anklang.

TOP 11 Arbeitskreise

Die anwesenden Vereinsvertreter verteilen sich in die angebotenen Arbeitskreise, um Informationen für das Tennisjahr 2025 zu erhalten. Die Arbeitskreise sind dabei wie folgt aufgebaut:

- **Vereinsführung:** Aktuelles aus dem Verband (Stefan Linke, Klaus Berner)
- **Sport:** Verbandsrunde im Sommer und im Winter, Turniere, Wettspielordnung (Wolfgang Fritz, Richard Steinhilber)
- **Jugendsport:** Verbandsrunde im Sommer und im Winter, Turniere, Wettspielordnung, Kadertraining und Schultennis (Birgitta Götz, Selina Link, Christian Efler)

TOP 12 Bericht aus den Arbeitskreisen, Verschiedenes

Stefan Linke und Klaus Berner beantworten die Fragen aus dem Plenum z.B. zu den Themen Oberschiedsrichter und Turnierlizenz DTB. Die beiden ermutigen die Vereine, Personen für eine OSR-Ausbildung zu begeistern. Bezüglich der neuen Turnierlizenz des DTB wird darauf hingewiesen, dass diese nur bezahlt werden muss, wenn Spieler an Ranglisten/LK-Turniere teilnehmen möchten, nicht aber für die reine Teilnahme an der Verbandsrunde.

TOP 13 Bekanntgabe Wahlergebnisse Delegierte, Ende der Bezirksversammlung

Bekanntgabe des Wahlergebnisses siehe TOP 7

Ende der Bezirksversammlung um 14:15 Uhr.

Stefan Linke

Bezirksvorsitzender Bezirk E

Für das Protokoll

Andreas Nägele

Bezirksgeschäftsstelle